

MEDIENINFORMATION, 7. Dezember 2008

Absender:

Verband Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine

Kontakt für Medienschaffende: Andreas Stutz, Tel. 079 446 54 74, andreas.stutz@okv.ch oder Pia Straw 078 890 08 31

Weitere Informationen zum Verband unter www.okv.ch

Grösster Regionalverband fordert Vereinspflicht

Anlässlich der 153. Delegiertenversammlung des Verbands Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine (OKV) sprach der Präsident Peter Fankhauser Klartext. Er verlangt im schweizerischen Pferdesport eine Vereinspflicht für Teilnehmer offizieller Sportveranstaltungen. Und erntete tosenden Applaus von den rund 400 Delegierten.



OKV Präsident Peter Fankhauser fordert eine gesamtschweizerische Vereinspflicht

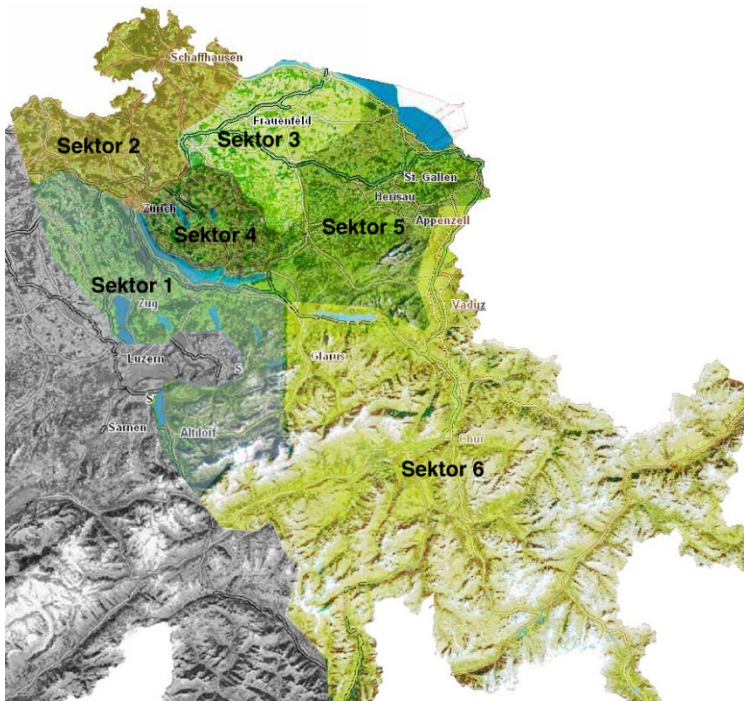
Nicht nur bei den anstehenden Bundesratswahlen ist der Eidgenosse Winkelried in aller Munde. Auch Peter Fankhauser, der Präsident des Verbands Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine (OKV), will Lanzen brechen. In klaren Worten machte er sich anlässlich der 153. Delegiertenversammlung in Gais für eine Vereinspflicht stark. Demnach sollen künftig alle Teilnehmer offizieller Reitsportveranstaltungen in der Schweiz einem Reitverein angehören. „Oder kennen Sie etwa Fussballer, die auf Meisterschaftsrasen kicken, und nicht einem offiziellen Verein angehören?“, fragte Fankhauser. Werde die Unterstützung des Individualsports zum Trend, gehöre nicht nur der OKV zu den Verlierern. „Die Vereine werden ausbluten und das wiederum schwächt den Schweizerischen Verband für Pferdesport.“ Bisher hatte sich der Schweizerische Verband für Pferdesport (SVPS) gegen eine Vereinspflicht ausgesprochen. Dabei verwies der SVPS-Vorstand auf einen Bundesgerichtsentscheid aus den 70er-Jahren. Fankhauser entkräftete dieses Argument mit einer juristischen Analyse und versprach beim SVPS zum dritten Mal einen Antrag für die Vereinspflicht zu stellen. Fankhauser gab sich kämpferisch: „Der OKV wird die Rolle des Winkelried spielen und schliesslich mit diesem Antrag gewinnen.“

Und wie in Bundesbern am kommenden Mittwoch wählten die OKV-Delegierten in Gais ihre neue Führungscrew. Wiedergewählt wurden einstimmig:

Peter Fankhauser, Kloten (ZH), Präsident
Beat Reichen, Hittnau (ZH), Vizepräsident
Yvonne Bont, Bülach (ZH), Chefin Concours Complet
Barbara von Grebel, Grüningen (ZH), Chefin Dressur
Doris Frei, Gossau (ZH), Chefin Endurance
Peter Koradi, Oberglatt (ZH), Chef Fahren
Peter Bürgler, Bubikon (ZH), Chef Breitensport
Norbert Hasler, Frauenfeld (TG), Chef Springen
Werner Hengartner, Waldkirch (SG), Chef Voltige
Sandra Leibacher, Elgg (ZH), Chefin Zucht
Roger Hess, Leimbach (TG), Chef Finanzen
Barbara Urech Hässig, Wallisellen (ZH), Aktuariat
Heidi Wolf, Grüningen (ZH), Chefin Ausbildung
Andreas Stutz, Uster (ZH), Chef Kommunikation
Patrizia Volpez Stern, Mattwil (TG), Chefin Nachwuchs
Claudia Weber, Zürich (ZH), Chefin Recht- & Umwelt

Neu in den OKV-Vorstand wählten die Delegierten:

Alfons Zindel, Maienfeld (GR), Chef Western
Ernst Koller, Zug (ZG), Chef Vierkampf



Rund die Hälfte aller in der Schweiz aktiven lizenzierten oder brevetierten Reiter sowie die Hälfte aller beim SVPS eingetragenen Pferde werden durch den OKV vertreten. Als grösster Regionalverband der Schweiz, mit Geschäftsstelle in Kloten, nimmt der OKV daher einen bedeutenden Einfluss auf die Reiterei und Veranstaltungen in den Kantonen Appenzell, Schaffhausen, Thurgau, Zürich, Zug, Schwyz, Glarus, Graubünden und St.Gallen.



rund 400 Delegierte folgten den Anträgen des Vorstands betreffend Vereinspflicht

Der OKV in Kürze:

Gegen 20'000 aktive Pferdesportfreunde, verteilt auf rund 140 Reit- und Fahrvereine, sind im Verband Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine (OKV) zusammengefasst. Die Hälfte aller in der Schweiz aktiven lizenzierten oder brevetierten Reiter sowie 50 Prozent aller offiziell eingetragenen Pferde werden durch den OKV vertreten. Im Weiteren findet rund die Hälfte aller in der gesamten Schweiz stattfindenden Spring- und Dressurprüfungen im OKV-Gebiet statt.

Unter dem Motto «der Basisreiterei verpflichtet» nimmt der OKV eine zentrale Funktion im Bereich Förderung und Ausbildung der Basisreiterei wahr. Er fördert überdies talentierte Nachwuchsreiter und ebnet ihnen den Weg in die Spitzenkader. Das Verbandsgebiet des OKV umfasst die gesamte Ostschweiz, inklusive Teile der Kantone Zug, Aargau sowie das Fürstentum Liechtenstein. Der OKV ist demzufolge der grösste pferdesportliche Regionalverband und nimmt in der Dachorganisation, dem Schweizerischen Verband für Pferdesport (SVPS), eine bedeutende Stellung ein.